



*Tiefenbacher*  
*Gemeindeblatt*

**Inhalt:**  
Statistischer Rückblick auf 2021  
Zutrittsregelung ab 04.04.2022  
Kontaktaten Mitarbeiter im Rathaus  
90. Geburtstag von Josef Gassner  
Neuer Mitarbeiter im Bauhof  
Nachruf von Karl Sumgruber  
Geh- und Radweg Heidenkam  
Sanierung Kupfereck  
Aus dem Gemeinderat – Jugendarbeit  
Dezentrale RLT-Anlage in Schulen  
Starkregenereignis 2021  
Vortrag: „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung“  
Erhalt der heimischen Artenvielfalt  
Clariant spendet Bäume  
Spenden  
Pflichtumtausch Führerschein  
Gewerbesteuererstattung  
Grundsteuerreform  
Kehrmaschine kommt  
Die Natur ist kein Müllleimer  
Hinweis für Anrainer von gem. Grundstücken  
Bewuchs an Straßen und Grundstücken  
Landshut blüht  
Landshuter Höhenwanderweg I  
Sommerferienprogramm 2022  
Kulturmobil 2022  
Freiwillige Feuerwehr  
Jugendbeauftragte  
Senioren  
Fachstelle für Demenz und Pflege Ndb.  
Bachstrolche Tfb. / Kinderhaus St. Georg Ast  
DJK Ast / TSV Tiefenbach  
Landkreis Landshut informiert  
Stellenausschreibung Schulverband Kronwinkl

**Impressum:**  
Herausgeber:  
Gemeinde Tiefenbach  
Hauptstraße 42  
84184 Tiefenbach  
gemeindetiefenbach  
@tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0  
Fax: 08709/9211-20  
[www.tiefenbach-gemeinde.de](http://www.tiefenbach-gemeinde.de)

**Rathausöffnungszeiten:**  
Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr  
Di 13.30 – 16.30 Uhr  
Do 13.30 – 18.00 Uhr

**Bürgersprechstunde:**  
Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Inhaltlich verantwortlich:  
1. Bürgermeisterin Birgit Gatz  
Titelfoto: Elfriede Haslauer  
Druck: Schmerbeck GmbH  
Gutenbergstr.12  
84184 Tiefenbach

## **Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,**

manchmal wacht man auf und die Welt hat sich verändert. So erging es uns allen vor einigen Wochen als der Krieg in der Ukraine ausgebrochen ist. Obwohl sich das Geschehen schon vorher abgezeichnet hatte, waren wir alle überrascht und schockiert von diesem unglaublichen Akt der Aggression.

Seither erleben wir aber auch eine sehr große Solidarität mit den Menschen vor Ort und denen, die jetzt zu uns kommen. Die Hilfsbereitschaft ist enorm. Einige haben spontan Wohnraum zur Verfügung gestellt, um Geflüchtete aufzunehmen.

Diese Situation stellt sich anders dar, als bei der letzten Flüchtlingskrise vor fünf Jahren, insbesondere, da diese Kriegsflüchtlinge berechtigt sind, sich frei auf dem Gebiet der Bundesrepublik zu bewegen und daher sehr unvermittelt im Rathaus oder im Landratsamt vorstellig werden.

Die Registrierung als Flüchtling ist wichtig, damit die Hilfen auch greifen können. Freier Wohnraum steht kaum zur Verfügung, sodass die Geflüchteten auf privat zur Verfügung gestellten Wohnraum dringend angewiesen sind.

Wir können diese Krise nur gemeinsam meistern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Corona hält uns nach wie vor im Griff. Die Möglichkeit der Terminvereinbarung im Rathaus wird von den Bürgern gut angenommen. Doch es fehlt die Bürgernähe – ob zu Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen ohne persönlichen Händedruck oder das Gespräch in der Runde.

Ich finde das muss sich wieder ändern. Mit dem kommenden Frühjahr, bin ich der festen Überzeugung, kehren wir allmählich zur Normalität zurück.

Genießen Sie den beginnenden Frühling in unserer schönen Gemeinde. Die ersten Blumen blühen, die Sonne zeigt sich öfter und die Temperaturen steigen. Diese Jahreszeit löst in vielen von uns ein Gefühl von "Reset" oder Neubeginn aus.

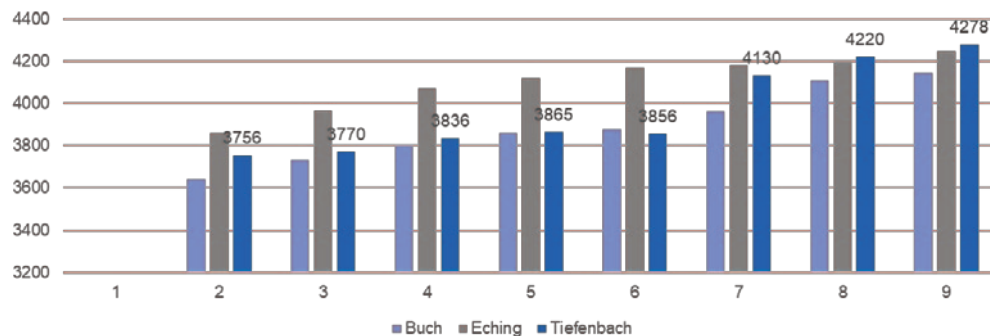
Starten Sie neu durch und vor allen Dingen bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeisterin

  
Birgit Gatz

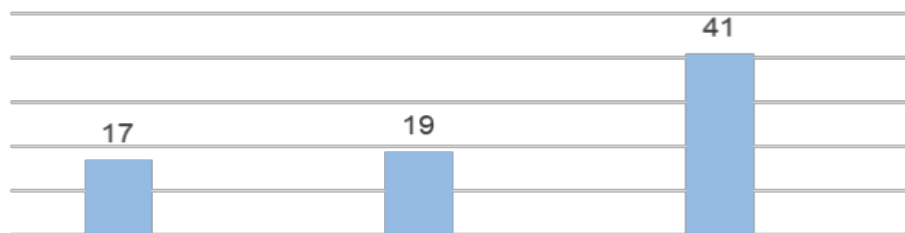
## Statistischer Rückblick auf das Jahr 2021 – Einwohnerentwicklung

### Einwohnerzahlen mit Nachbargemeinden



Einwohner Gesamt	<b>4278</b>
Hauptwohnsitz	<b>4044</b>
Nebenwohnsitz	<b>234</b>
Zuzüge 2021	<b>226</b>
Wegzüge	<b>182</b>

### Eheschließungen – Sterbefälle – Geburten



<b>17</b> Eheschließungen
<b>19</b> Sterbefälle
<b>41</b> Geburten

### Zutrittsregelung ab 04.04.2022

Zum 04.04.2022 treten die meisten Corona-Maßnahmen außer Kraft. Die Gemeindeverwaltung hält im Rahmen ihres Hausrechts aber zunächst an der FFP2-Maskenpflicht im Parteiverkehr bis Ende April fest.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger weiterhin telefonisch einen Termin beim jeweiligen Sachbearbeiter zu vereinbaren. In der Vergangenheit hat sich diese Form der Besucherlenkung nicht nur als Schutzmaßnahme bewährt, sondern führte auch zu einer deutlich verringerten Wartezeit für die Bürgerinnen und Bürger.

## Mitarbeiter im Rathaus

Um lange Warteschlangen zu vermeiden, wird aber dringend um eine Terminvereinbarung, entweder telefonisch oder per mail unter [gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de) oder bei den jeweiligen zuständigen Sachbearbeiter/-innen gebeten.

<b>Bürgermeisterin/Vorzimmer</b> Birgit Gatz	08709 / 92 11 - 11	<a href="mailto:buergermeisterin@tiefenbach-gemeinde.de">buergermeisterin@tiefenbach-gemeinde.de</a>
Susanne Mihasca	08709 / 92 11 - 10	<a href="mailto:vorzimmer@tiefenbach-gemeinde.de">vorzimmer@tiefenbach-gemeinde.de</a>
Cornelia Mayr	08709 / 92 11 - 22	<a href="mailto:vorzimmer1@tiefenbach-gemeinde.de">vorzimmer1@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Geschäftsleiter</b> Manfred Tremmel	08709 / 92 11 -14	<a href="mailto:hauptamt@tiefenbach-gemeinde.de">hauptamt@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Einwohnermeldeamt</b> Birgit Leopoldseder	08709 / 92 11 - 13	<a href="mailto:standesamt@tiefenbach-gemeinde.de">standesamt@tiefenbach-gemeinde.de</a>
Patrick Paulukuhn	08709 / 92 11 - 21	<a href="mailto:patrick.paulukuhn@tiefenbach-gemeinde.de">patrick.paulukuhn@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Kämmerei</b> Steven Metz	08709 / 92 11 - 23	<a href="mailto:steven.metz@tiefenbach-gemeinde.de">steven.metz@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Steueramt</b> Rita Hörndl	08709 / 92 11 - 24	<a href="mailto:steueramt@tiefenbach-gemeinde.de">steueramt@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Kasse</b> Kaspar Heimberger	08709 / 92 11 - 12	<a href="mailto:kasse@tiefenbach-gemeinde.de">kasse@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Personal/Kita</b> Verena Ingerl	08709 / 92 11 - 15	<a href="mailto:verena.ingerl@tiefenbach-gemeinde.de">verena.ingerl@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Bauamt</b> Melanie Kleinert	08709 / 92 11 -16	<a href="mailto:bauamt@tiefenbach-gemeinde.de">bauamt@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Allgemeine Verwaltung</b> Ingeborg Kolbeck	08709 / 92 11 - 18	<a href="mailto:verwaltung@tiefenbach-gemeinde.de">verwaltung@tiefenbach-gemeinde.de</a>
<b>Quartiersmanagerin/ Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderung</b> Marianne Lieb	08709 / 92 11 - 25	<a href="mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de">marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de</a>



## Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Bestens gelaunt und bei guter Gesundheit begrüßte Jubilar Josef Gaßner sen. die 1. Bürgermeisterin Gatz, anlässlich seines 90. Geburtstages.

Der Vereinsvorsitzende und Gründungsmitglied von „Schritt für Schritt“ – Indienhilfeverein Josef Gaßner sen. hat sich dazu entschieden, auf die Geschenke der Gemeinde zu verzichten und stattdessen um eine Spende an den Indienhilfeverein gebeten.

Seit dem Hochwasser 2019 und der Corona-Pandemie haben sie nach wie vor mit den Folgen zu kämpfen und sind über jede Spende dankbar.

Ehepaar Gaßner hat den Verein 1995 gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, die Armut und Not in der „Dritten Welt“, mit Schwerpunkt „Indien“, zu lindern.

Aber auch mit 90 Jahren endet das Ehrenamt noch nicht. Die Verantwortlichen des Vereins überzeugen sich regelmäßig von den laufenden Hilfsprojekten vor Ort und informieren die Spender in einem Brief über den Stand der Dinge.

Um sich vom Alltag und Ehrenamt ein bisschen abzulenken und die Gedanken schweifen zu lassen, puzzelt Herr Gaßner sen. gerne auch mal den ganzen Nachmittag



## Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Die Gemeinde Tiefenbach wurde zum 01.01.2022 mit Markus Aigner als neuen Mitarbeiter im Bauhof verstärkt.

Markus Aigner bringt als gelernter Metallbauer und durch seine vorherigen Tätigkeiten als LKW- und Schwertransportfahrer wertvolle Ergänzungen um das Team des stellvertretenden Bauhofleiters Albert Stempfhuber mit. Herr Aigner ist 35 Jahre alt und wohnt in Altfraunhofen.



v.l. 2. Bürgermeister Lorenz Braun und stellvertretender Bauhofleiter Albert Stempfhuber begrüßten Anfang Januar ihren neuen Kollegen Markus Aigner

## Nachruf

Die Gemeinde Tiefenbach trauert um

## Karl Sumgruber

Herr Sumgruber war von 1996 bis 2014 Gemeinderatsmitglied in der Gemeinde Tiefenbach. Durch seine unermüdete Art und sein Engagement in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, hat er sich große Verdienste um das Wohl der Bürger der Gemeinde Tiefenbach erworben.

Die Gemeinde Tiefenbach wird ihn ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Tiefenbach  
Birgit Gatz, Erste Bürgermeisterin

## **Sachstand Neubau Geh- und Radweg Heidenkam**

Anfang März wurden die Arbeiten am Geh- und Radweg fortgesetzt. Unvorhergesehene Ereignisse wie Untergrund der Straße und Witterung verzögerten den Ausbau.

Die Straßenbeleuchtung wird erst nach Fertigstellung des Geh- und Radweges durch die Fa. Bayernwerk GmbH aufgestellt, um Beschädigungen durch die Arbeiten zu vermeiden.

Im Nachgang der Bauarbeiten wird die Fa. Bayernwerk Netz GmbH lediglich sog. kleine Kopflöcher öffnen müssen, um das jeweilige Straßenbeleuchtungselement anschließen zu können.

Die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme ist für Ende Juni geplant.



## **Staatliches Bauamt saniert das Kupfereck (B 11/B 15) in Landshut – Umleitungsstrecke durch Tiefenbach und Zweikirchen**

**Es ist eines der Einfallstore der Stadt Landshut: das Kupfereck. Hier trifft die B 11 auf die B 15, in der Spitze passieren täglich bis zu 30.000 Fahrzeuge den Knotenpunkt – eine starke Beanspruchung, die sich mittlerweile auch im Zustand der Fahrbahn erkennbar macht. Nun saniert das Staatliche Bauamt Landshut gemeinsam mit der Stadt Landshut für rund 4,3 Millionen Euro das Kupfereck und macht es fit für die Herausforderungen der Zukunft. Daneben sollen Verkehrsfluss, Schulwegsicherheit und Barrierefreiheit sowie die Situation von Fußgängern und Radfahrern verbessert werden. Los ging es Ende März, abgeschlossen ist die Maßnahme Ende November 2022.**

Um den Verkehr weitestgehend aufrecht erhalten zu können, wird die Maßnahme in mehrere Bauphasen unterteilt. Die Umleitungen innerorts sind von den jeweiligen Bauphasen abhängig und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Schwerverkehr und Durchgangsverkehr nehmen stadteinwärts generell großräumige Umleitungen: auf der B 15 Richtung Landshut ab Taufkirchen über Vilsbiburg (B 388/ B 299), auf der B 11 Richtung Landshut ab Tiefenbach über Ast und Hachelstuhl (LA 17/LA 27). Der PKW-Verkehr stadtauswärts muss bis auf wenige Ausnahmen nicht umgeleitet werden. Auch die Stadtbusse verkehren nach Plan.

Nach der Wittstraßen-Sanierung vom Kupfereck bis zur Luitpoldbrücke in den Jahren 2020 und 2021 wird nun der restliche Bereich der B 11 über den Ortsausgang hinaus sowie das Kupfereck selbst und ein Teil der Neuen Bergstraße grundlegend erneuert. Nach Fertigstellung der Maßnahme ist es dann unter anderem möglich, auf der B 15 von der Wittstraße zweispurig bis in die Neue Bergstraße auf Höhe der Einmündung Ruffinstraße zu fahren. Auch stadteinwärts wird die B 15 im Bereich des Kupferecks künftig durchgehend mit zwei Fahrspuren in die Wittstraße geführt. Die zwei bestehenden Fahrspuren zur B 11 in Richtung München werden neu aufgeteilt: in eine Fahrspur Richtung München und eine Fahrspur ausschließlich zum Isarsteg. Die Linksabbiegespur in Richtung Äußere Münchener Straße entfällt aus Platzgründen. Auf der B 11 wird es stadtauswärts nur noch einen Fahrstreifen geben, stattdessen entsteht eine Rechtsabbiegespur aus Richtung München nach Süden respektive in die Innere Münchener Straße.

Zudem soll rund ums Kupfereck die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer und insbesondere für Schulkinder verbessert werden. Sie alle profitieren unter anderem von einem breiteren Geh- und Radweg.

Neben den Arbeiten an der Straße werden auch die Entwässerungseinrichtungen auf den neuesten Stand gebracht, Leitungen für die Stromversorgung und die Straßenbeleuchtung erneuert, die Gas- und Wasserleitung in Teilbereichen ausgetauscht und in der Neuen Bergstraße ein neuer Kanal verlegt.

---

---

## **Aus dem Gemeinderat – Jugendarbeit**

In einer der letzten Sitzungen wurden die Anträge auf finanzielle Förderung der Jugendarbeit in Vereinen und Gruppierungen und die Einführung eines Jugend-Ehrenamt-Empfangs im zweijährigen Turnus beschlossen.

Ende November 2021 hat sich der Gemeinderat positiv zur Einstellung eines Jugendpflegers (m/w/d) zur erweiterten Unterstützung der Jugendarbeit geäußert und in der letzten Gemeinderatssitzung Anfang März wurden beschlossen, über einen Sachaufwandsträger (Jugendhilfe Oberbayern), die Anstellung zu konkretisieren.

Der Jugendpfleger (m/w/d) wird durch den Landkreis Landshut, Jugendhilfeausschusses, mit 50 % der Personalkosten gefördert.

In diesem Zug hat der Gemeinderat auch die Erhöhung der finanziellen Förderung der Jugendarbeit der Vereine beschlossen.



## **Dezentrale RLT-Anlagen in Schulen werden eingebaut**

Wie im Gemeindeblatt 4/2021 berichtet, werden an beiden Schulstandorten Raumlufttechnische Anlagen (RTL) eingebaut, die jeden einzelnen Klassenraum versorgt.

Die RLT-Anlagen sichern eine wirksame Reduzierung der Virenbelastung, sind Zu- und Abluftgeräte (100 % Frischluftgeräte) und mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, schonen die Energiebilanz des Gebäudes und gewährleisten einen hohen Wohlfühlkomfort im Innenraum.

Die maximale staatliche Förderung pro Schulhaus beträgt 500.000,00 €. Die Gemeinde muss nach der aktuell vorliegenden Berechnung Kosten in Höhe von 162.399,64 € tragen.

Die Anlagen sollen möglichst noch in diesen Sommerferien eingebaut werden.

---

---

## **Starkregenereignis 2021**

Das Starkregenereignis im Juni 2021 hat die Gemeinde und die Bürger zum Teil hart getroffen. Wir nahmen dies zum Anlass prüfen zu lassen, wie bestehende Schutzzeineinrichtungen optimiert und neue geschaffen werden können. Es wurden von einem hierfür eigens beauftragten Ingenieurbüro die besonders betroffenen Örtlichkeiten beleuchtet, Regenrückhaltungssysteme überprüft und deren Überrechnung in Auftrag gegeben.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Regenrückhaltebecken der Gemeinde für einen ergiebigen Regen ausreichend dimensioniert, zum Teil sogar überdimensioniert sind. Sie werden auf ihre Funktionalität vom gemeindlichen Bauhof regelmäßig überprüft und gewartet. Ein extremes Starkregenereignis, wie am 29.06.2021 (150jähriges Hochwasser), konnten sie nicht mehr bewältigen.

Da aufgrund der veränderten Wetterverhältnisse (Klimawandel) vermehrt mit heftigeren Starkregenereignissen zu rechnen ist, werden wir überall, wo es möglich ist, die bestehenden Regenrückhaltungen noch erweitern und je nach Möglichkeit von Grunderwerb, neue schaffen. Hier ist eine Firma von der Gemeinde beauftragt und hat

einige Maßnahmen schon angepackt und umgesetzt. Konkrete Schutzmaßnahmen werden mit den Anliegern vor Ort im Einzelfall besprochen. Ziel ist, das Wasser soweit es geht schon abzufangen, bevor es in die Ortsteile fließt.

Zu diesem Zweck nimmt die Gemeinde am sog. Sturzflutrisikomanagement, gefördert vom Freistaat Bayern, unter Federführung des Wasserwirtschaftsamtes Landshut teil. Dabei erfolgt unter anderem eine Gefahrenermittlung hinsichtlich zu erwartender Überflutungen durch Gewässerhochwasser und wild abfließendes Wasser, eine Gefahren- und Risikobeurteilung, eine konzeptionelle Maßnahmenentwicklung und hieraus folgend eine entsprechende Strategie. Nur so kann eine übergeordnete und umfangreiche zufriedenstellende Planung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen langfristig durchgeführt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass Projekte in dieser Größenordnung einige Zeit in Anspruch nehmen. In der Zwischenzeit hat eine Veranstaltung zum Thema „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung“ für Grundstückseigentümer stattgefunden (siehe nachfolgenden Artikel). Wir möchten an dieser Stelle zusätzlich darauf hinweisen, dass Flächenentsiegelung im eigenen Bereich einen hohen Beitrag zum Schutz bei Starkregen leisten kann.

### **Vortrag „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung“**

Hochwasser kann jeden treffen und so fanden sich ca. 50 Bürgerinnen und Bürger am 09.03.2022 für den kostenfreien Vortrag „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung“ ein. Hier gab Dr. Werner Weigl, beratender Ingenieur und 2. Vizepräsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau (Baylka-Bau), Tipps zur Sicherung des Eigenheimes.

Am wichtigsten ist es erstmal, sein Zuhause auf Schwachstellen zu überprüfen. Das fängt mit der Überprüfung der Lage an. Steht ein Haus etwa an einem Hang oder am Fuß einer Senke, ist es wahrscheinlicher, dass sich große Wassermassen bei einem Unwetter am Haus sammeln und dann über Kellerfenster und -türen ins Haus laufen.

Der größte Schwachpunkt eines Hauses ist grundsätzlich der Keller. Anfällig ist der Gebäudeteil nicht nur gegen Hochwasser, denn auch Grundwasser kann bei großen Regenmengen steigen und nach oben gedrückt werden. Genauso wie Abwasser, das dann durch nicht gesicherte Rohre im Keller austritt. Eine Überschwemmung im Keller kann großen Schaden anrichten. Vom Verlust der Möbel, persönlichen Dokumente oder dort gelagerten Farben oder Ähnlichem abgesehen, stellt die Heizung die größte Gefahrenquelle dar. Vor allem alte Ölheizungen drohen unter dem Wasserdruck zu platzen. Dann gibt es neben der Wasser- auch eine Ölkatastrophe im eigenen Haus.

Um ein Haus gegen Hochwasser zu schützen, sollte es, so eine Gefährdung besteht, baulich nachgerüstet werden. Dazu gehört zum Beispiel, den Keller abzudichten sowie Schutzelemente für die Fenster und gegebenenfalls mobile Hochwasserschutzwände aus Edelstahlbalken anzuschaffen. Wer neu baut, sollte schon zu diesem Zeitpunkt mögliche Überschwemmungen in die Planung miteinbeziehen.

Hochwasserwarnungen dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Noch mal eben etwas aus dem Keller holen, kann lebensgefährlich sein, etwa wenn eine Sturzflut droht oder das Wasser durch beschädigte Elektrik unter Strom gesetzt wird.

Zum Schluss gab Herr Dr. Weigl noch eine Checkliste für das richtige Verhalten bei Hochwasser:

- Sich über Radio, Fernsehen oder das Internet über den Stand von Hochwasserwarnungen und Wettermeldungen informieren.
- Ausreichend Wasser, Lebensmittel und Batterien einkaufen.
- Hilfsbedürftige Angehörige, Kinder und Haustiere in Sicherheit bringen.
- Keller, Tiefgaragen oder Souterrain nicht mehr betreten, wenn die Bereiche bereits vollgelaufen sind.
- Computer und andere technische Geräte sowie persönliche Dokumente und Fotos hochstellen – entweder auf Regale oder gleich auf den Dachboden.
- Auto umparken, wenn möglich.
- Nicht in überflutete Bereiche fahren und „Hochwassertourismus“ betreiben. Damit wird nicht nur die eigene Sicherheit gefährdet, sondern auch die Arbeit von Einsatzkräften behindert.



## **Erhalt der heimischen Artenvielfalt – Unterstützung mit Nistkästen für den Waldkauz**

Selbst kleine Bereiche können einen riesigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. In der Gemeinde wurde privat und gemeindlich einiges geschaffen.

An der Goldinger Straße befindet sich eine Blumenwiese, eine „Retunginsel“ für Bienen und zahlreiche Insekten, in Heidenkam wurde ein Amphibienbiotop errichtet. Dort tummeln sich allerhand Frösche und Molche.

Mit Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde wurde diesmal ein geeigneter Standort für die Anbringung von Nistkästen für den Waldkauz im Gemeindegebiet ausgesucht und auf der Grenze zwischen gemeindeeigenem Grund und Herrn Stefan Heimberger angebracht.

Der Waldkauz hält sich bevorzugt in abwechslungsreichen Landschaften mit hohem Baumwuchs und in Wäldern auf. Oft ist er auch in Städten und Dörfern anzutreffen, wo er Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Gärten mit hohen alten Bäumen besiedelt.



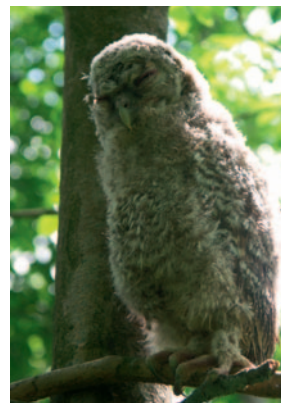
*Bauhofmitarbeiter bringen unter der Anleitung von Helmut Naneder vom Landschaftspflegeverband Landshut, Nistkästen an.*

Geeignete Nistplätze finden sie in Baumhöhlen und in alten Gebäuden, wo sie sich versteckte Mauerspalten und Winkel auf Dachböden, in Türmen, Ruinen und Scheunen suchen.

Leider gehen immer häufiger die Wohnstätten für den Waldkauz aus. Alte Gehöfte oder landschaftliche Gebäude, wie Scheunen und Kirchen konnten früher gut befliegen werden, weil immer irgendwo ein Tor oder Fenster geöffnet war. Heutzutage hat es der Waldkauz nicht mehr so leicht, selbst Kirchen werden immer häufiger mit Gittern abgeschirmt, um Tauben und Dohlen fernzuhalten. Aufgrund dessen gibt es keine Einfluglöcher für den Waldkauz.

Die angebrachten Nistkästen sind in erster Linie für den Waldkauz gedacht. Sie werden aber auch vom Grünspecht und der Hohлтаube sowie Waldfledermäusen gerne angenommen und sind somit ein Beitrag für den Erhalt der heimischen Artenvielfalt.

Zugleich ist es ökologisch wichtig, dass abgestorbene Bäume als stehendes Totholz auch mal verbleiben dürfen.



## **Artenreiche standortheimische Blumenwiesen**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass der Landschaftspflegeverband, vorbehaltlich der Förderung durch die Regierung von Niederbayern, auch in diesem Jahr wieder artenreiche standortheimische Blumenwiesen, bei uns in der Gemeinde Tiefenbach anlegt. Laut Helmut Naneder, stellvertretender Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Landshut, ist der geeignete Standort bei den naturnahen Regenrückhaltebecken in der Nähe des Gewerbegebietes Asper.

## **Clariant spendet Bäume fürs Tiefenbacher Neubaugebiet und rekultiviert die Bentonitgrube Zweikirchen.**

Für das Tiefenbacher Neubaugebiet in der Bayerwaldstraße hat Clariant Pflanzen für die Ausgleichsmaßnahmen gespendet. Insgesamt wurden 15 verschiedene Obstbäume und 120 Sträucher geliefert.



*Ortstermin bei der Pflanzung im Neubaugebiet mit Bürgermeisterin Birgit Gatz (Mitte) und Hr. Dr. Markus Meder (links) und Hr. Christian Fehr (rechts) von Clariant.*

Die Rekultivierung der Bentonitgrube Zweikirchen (Gemeinde Tiefenbach) wurde Ende 2021 vollständig abgeschlossen.

Nach Beendigung der Erdarbeiten mit der finalen Modellierung des Urgeländes wurden die weiteren Vorgaben des Rekultivierungsplans entsprechend umgesetzt.

So wurde der bereits vor dem Abbau bestehende Ranken auf 4.260 m<sup>2</sup> vergrößert und im Bereich dieses Rankens 6 Feldgehölzinseln angelegt.

Der mittig durch den ehemaligen Abbau verlaufende Feldweg wurde auf Wunsch der Grundeigentümer begründet. An der südseitigen Böschung des Weges wurden 10 Obstbäume gepflanzt.

Ab 2022 stehen die Flächen wieder der ursprünglichen landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung.



### **BÜRGERVERSAMMLUNG 2022**

- 1) Daten und Fakten
- 2) Aktuelle Themen und Maßnahmen
- 3) Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerversammlung bietet Ihnen Gelegenheit, aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik zu erhalten. Gleichzeitig gibt sie die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen einzubringen und sich damit am kommunalen Geschehen zu beteiligen. Über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung freuen wir uns sehr. Unsere Neubürger sind ganz herzlich eingeladen, sich über das Geschehen in ihrer neuen Heimatgemeinde zu informieren.

#### **Termine:**

**10.5.2022 im Sportheim des TSV Tiefenbach**

**12.5.2022 im Gasthaus „Zum Goldenen Ast“**

**Beginn jeweils um 19:00 Uhr**



## Gemeinderat spendet Sitzungsgeld

Anlässlich der Not der Menschen in der Ukraine hat der Gemeinderat in der Sitzung Anfang März 2022 beschlossen, das Sitzungsgeld in Höhe von 530 € einer Hilfsorganisation zu spenden.

## Spendenübergabe Sparkasse an Vereine

Für Vereine der Gemeinde hat die Sparkasse Landshut immer ein offenes Ohr. Kürzlich übergab die Kundenberaterin der Geschäftsstelle Tiefenbach, Silke Baumgärtner und der Regionaldirektor der Region Landshut-West, Franz Haderer, einen Betrag in Höhe von 5.100 Euro an soziale Einrichtungen und Vereine. Die Spende stammt aus dem Reinertrag der bayerischen Gewinnspartlotterie „Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen“.

Birgit Gatz, Bürgermeisterin der Gemeinde Tiefenbach sowie Georg Spornraft-Penker, Bürgermeister der Gemeinde Vilsheim, nahmen stellvertretend für die Vereine und Institutionen, die Spende in Empfang. Sie bedankten sich im Namen der Spendenempfänger.

In den Genuss der Spenden kamen heuer: Kinderhaus Bachstrolche Tiefenbach, Kinderhaus St. Georg Ast, TSV Tiefenbach e. V., DJK TSV Ast e. V., Schützenverein Edelweiß Zweikirchen e. V., FFW Münchsdorf e. V., KJLB Vilsheim, Zwergerkindergarten Vilsheim, Gemeindekindergarten „Mullewapp“ Vilsheim sowie die Kindergruppe „Hakuna Matata“ in Vilsheim. Die Vereine verwenden die Spenden ausnahmslos zur Förderung der Jugend.



## Wichtige Informationen zum Pflichtumtausch von Führerscheinen

**Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2019 den „Pflichtumtausch von Führerscheinen“ beschlossen. Wir möchten Ihnen hiermit erste Informationen zur Verfügung stellen.**

Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Durch die vorgezogenen Umtauschfristen sollen die Behörden die Vielzahl an Dokumenten und Anträgen bewältigen können, um so auch längere Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Begonnen wird mit dem Pflichtumtausch der (Papier-)Führerscheine, gestaffelt nach Geburtsjahrgängen. Der erste Stichtag ist der 19.02.2022 für die Geburtsjahrgänge 1953-1958. Wir bitten Sie, Wartezeiten einzukalkulieren und die Anträge rechtzeitig zu stellen.

In den Jahren 2026 bis 2033 muss der Pflichtumtausch der (Karten-)Führerscheine erfolgen, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Hier richtet sich die Frist nach dem Ausstellungsjahr der Führerscheine.

Sobald uns weitergehende Informationen vorliegen, beispielsweise zu Antrags- und Auslieferungsmodalitäten, werden wir Sie auf der Homepage des Landkreises Landshut entsprechend unterrichten.

**Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1988 ausgestellt worden sind.**

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

## Führerscheine, die ab 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

---

---

## Gewerbsteuer-Erstattungen

Sollten Sie von der Gemeinde Tiefenbach eine Gewerbsteuer-Rück-  
erstattung erwarten, bitten wir Sie, nach Erhalt des Gewerbsteuer-  
Bescheides uns umgehend die Bankverbindung mitzuteilen, auf die  
Ihr Guthaben überwiesen werden soll.

Kontodaten bei Gewerbsteuerfällen sind nur bei den Unternehmen  
gespeichert, die ein SEPA-Mandat zur Abbuchung der Gewerbsteuer  
erteilt haben. Bei einem erteilten SEPA-Mandat benötigen wir bei  
Gewerbsteuererstattungen keine Nachricht bzw. Mitteilung der  
Kontodaten. Eine Überweisung erfolgt auf das gespeicherte Konto  
möglichst zeitnah. Sollte sich dennoch eine Rückerstattung verzö-  
gern, bitten wir Sie, uns kurz zu informieren, wir werden dann um-  
gehend diesen Fall prüfen und bearbeiten.

Mitteilungen oder Fragen zum Zahlungsverkehr können jederzeit an  
H. Heimberger unter 08709/92112 oder [kasse@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:kasse@tiefenbach-gemeinde.de) oder

Mitteilungen zur Veranlagung der Gewerbsteuer an Frau Hörndl  
08709/921124 oder [steueramt@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:steueramt@tiefenbach-gemeinde.de) gestellt  
werden.



## Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

### Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigs-  
ten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur,  
zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von  
Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Rege-  
lungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grund-  
steuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung  
der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung  
der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in  
Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der  
Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

### Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten.  
Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuerer-  
klärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten An-  
gaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen  
an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten  
über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid,  
sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festge-  
stellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit  
dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kom-  
mune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grund-  
steuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines  
Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt.  
Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern  
an die Kommune zu bezahlen.

### Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)  
Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Be-  
triebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann auf-gepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

### Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

**vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022**

bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt** unter [www.elster.de](http://www.elster.de) abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



### Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

### Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter [www.grundsteuerreform.de](http://www.grundsteuerreform.de) zur Verfügung.

### Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

[www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

**089 – 30 70 00 77**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

### Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig.

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/statistik/zen-sus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/zen-sus).

## Die Kehrmaschine kommt nach Tiefenbach

In der Zeit vom 25.04. – 29.04.2022 werden die Straßen im Gemeindebereich durch ein Kehrunternehmen gereinigt. Am Montag, den 25.04. ist die Maschine in Ast unterwegs, am Dienstag, den 26.04. und Mittwoch, den 27.04. in Tiefenbach und am Donnerstag, den 28.04. im restlichen Gemeindebereich (Heidenkam, Zweikirchen, Außenbereiche).

Wir bitten die Anwohner, in dieser Zeit ihre Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu erschweren. Zudem sollten vor Beginn der Kehrarbeiten die straßenseitig gelegenen Gehwege von den jeweiligen Anwohnern ab - gekehrt werden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.



## Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

### Öffnungszeiten während der Sommerzeit (April – Oktober):

Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr  
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

## Die Natur ist kein Mülleimer – Illegale Müllentsorgung und menschliche Fäkalien im Gemeindebereich

Momentan häufen sich die Meldungen um illegale Müllentsorgung an den öffentlichen Containerstellplätzen neben dem Kinderhaus Bachstrolche, menschliche Fäkalien, inkl. Feucht- und Taschentücher an der Bergstraße Richtung Point, Essensreste an der Streuobstwiese.

Fast täglich müssen die Bauhofmitarbeiter die unsachgemäße Ablagerung bzw. Hinterlassenschaften fachgerecht entsorgen.

Neben Arbeits- und Kostenaufwand durch die entstandenen Reinigungsarbeiten werden bei dieser Art rücksichtsloser und sträflicher Handlungsweise auch die Risiken für Menschen, Tiere und Umwelt ganz bewusst in Kauf genommen.



Fäkalien



Müllentsorgung Glascontainer

## Hinweis für Anrainer von gemeindlichen Grundstücken

Liebe Gemeindebürger/-innen, wir wissen Ihre Bemühungen, unser Gemeindegebiet sauber und gepflegt zu halten, sehr zu schätzen.

Bitte beachten Sie dabei, dass sich die Grünanlagenpflege nur auf Ihr privates Grundstück erstreckt. Der gemeindliche Grund dient zum Teil als ökologische Ausgleichsfläche und wird dementsprechend von unseren gemeindlichen Bauhofmitarbeitern gepflegt.

Diese, zum Teil ökologischen Flächen, sollen die Beeinträchtigungen, welche durch versiegelte/verbaute Flächen entstehen, ausgleichen und ein Rückzugsort für Tiere, insbesondere Insekten, darstellen.

Wir bitten Sie, sofern dies nicht eh schon der Fall ist, nur Ihr eigenes Grundstück zu pflegen.





## Bewuchs an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

### Diese Rechtsvorschrift ist wichtig für Gartenbesitzer (Stand: 28.02.2022)



Viele Singvögel brüten in Hecken. Damit sie dabei nicht gestört werden, ist ein radikaler Rückschnitt einer Hecke oder das Entfernen einer Hecke nur in der Zeit von Oktober bis Februar erlaubt. Das gilt auch für Gebüsch, Bäume, die außerhalb des Waldes stehen und Sträucher. Festgelegt ist das im **Bundesnaturschutzgesetz § 39 Abs. 5** „Es ist in der Zeit vom 01. März bis 30. September verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.“

Ein „schonender Form- und Pflegeschnitt“ von Bäumen und Sträuchern dagegen ist ganzjährig zugelassen. Alle Gartenbesitzer sollten vor dem Heckenschnitt das Gehölz unbedingt auf Vogelnester kontrollieren. Entdecken Sie einen brütenden Vogel in der Hecke, müssen Sie den Heckenschnitt in jedem Fall verschieben. Tun Sie es nicht, riskieren Sie hohe Bußgelder: Solche Verstöße gegen das Bundesnaturschutzgesetz können in Bayern mit **Bußgeldern bis zu 10.000 Euro** belegt werden.

Die Gemeinde Tiefenbach bittet dennoch alle Gartenbesitzer, den Bewuchs entlang der Straßen und Gehwege – unter Beachtung des Bundesnaturschutzgesetzes – falls notwendig, zurückzuschneiden. Dies ist der Fall, wenn er in die öffentlichen Bereiche hineinragt, da ansonsten die Gehwege nicht mehr uneingeschränkt nutzbar sind, Sichtwinkel an Straßen eingeschränkt und Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt werden. Dadurch kann es zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen, die durch einen ausreichenden Zuschnitt vermieden werden können.

An folgenden Maßgaben kann man sich dabei orientieren:

- über der Straße muss mindestens ein Lichtraum von 4,50 Meter freigehalten werden
- bei Gehwegen beträgt der Lichtraum 2,50 Meter

## „Landshut blüht“ – ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V.



Der Landschaftspflegeverband Landshut e.V. (LPV) hat es sich zum Ziel gesetzt:

Zum Wohle der Artenvielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und für ein reizvolles Landschaftsbild in unserer Heimat sollen in jeder der Mitgliedsgemeinden bunte, artenreiche Blumenwiesen und Streuobstbestände erhalten, gepflegt und neu geschaffen werden. Das hierfür ins Leben gerufene Erfolgsprojekt „Landshut blüht“ startete bereits im Herbst 2016. Seitdem konnten über 750 Obstbäume und ca. 40 ha Blumenwiesen in Stadt und Landkreis Landshut auf kommunalen und privaten Flächen durch den LPV angelegt werden.

Der LPV ermöglicht im Rahmen des Projektes in den Mitgliedsgemeinden, darunter auch der Markt Altdorf, die für den Eigentümer kostenfreie Anlage von bunten, standortgerechten Blumenwiesen und Streuobstbeständen. Voraussetzung dafür ist ein dauerhaftes Bestehen und dass sich die Flächen nicht im bebauten Siedlungsbereich befinden.

**Für den Siedlungsbereich gibt der LPV eine für Hausgärten abgestimmte, artenreiche Blütmischung kostenlos (ausreichend für 25m<sup>2</sup>) an Interessenten zur Selbstabholung in der Geschäftsstelle ab.**

Gerne steht das Team des Landschaftspflegeverbandes für eine umfassende Beratung ihres Vorhabens zur Verfügung:

Landschaftspflegeverband Landshut e. V.  
Veldener Str. 15, 84036 Landshut, Tel.: 0871/408 -5503  
E-Mail: [lpv@landkreis-landshut.de](mailto:lpv@landkreis-landshut.de)  
Weitere Infos unter: [www.lpv-landshut.de](http://www.lpv-landshut.de)

## **Wanderwege in der Gemeinde – Willkommen am Landshuter Höhenwanderweg**

**Wohlfühlen mitten in Bayern –  
Urlaub daheim!**

Von Buch bis Landshut führt der 18 km  
lange Landshuter Höhenwanderweg I.

1 Hauptroute, 10 Nebenrouten

Mit dem „Landshuter Höhenwanderweg I“ möchte Ihnen das Landratsamt Landshut, Freizeit und Tourismus, unsere Gegend vorstellen. Ob sportliche Wanderung oder gemütlicher Spaziergang – die vielfältigen Tourenvorschläge und Rundwege lassen alle Möglichkeiten offen. Natürlich gibt es für Familien mit Kindern auch kürzere Strecken mit leichter Steigung und viel Abwechslung.

Unser Tipp: alle Touren als GPX-Download unter [www.tourismus-landshut.de](http://www.tourismus-landshut.de)

Auf der Strecke begegnen Ihnen anhand von Schautafeln immer wieder Informationen zu Geschichte, Natur und Kultur. Lassen Sie sich überraschen.

Die Wanderkarte "Landshuter Höhenwanderweg" erhalten Sie kostenlos im Rathaus der Gemeinde Tiefenbach, im Landratsamt Landshut unter Tel.: 0871 - 408 1840 oder in unserem Online-Shop [www.landkreis-landshut.de](http://www.landkreis-landshut.de)



# **K**KULTURmobil

## **2022 in Tiefenbach**

**Liebe KULTURmobil-Freunde,**

**Gastspielorte und Spielplan stehen fest!**

Das KULTURmobil des Bezirks tourt zum 20. Mal durch Niederbayern. 30 mal wird es seine Bühne wieder auf Dorf- und Marktplätzen aufbauen.

**Am Sonntag, den 06.08.2022 kommt das  
Kulturmobil nach Tiefenbach.**

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

**Eintritt frei!**

## **Sommerferienprogramm 2022**

**Auch in diesem Jahr plant die Gemeinde Tiefenbach wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm.**

**Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Vereine wieder mit einigen Programmpunkten beteiligen, um für unsere Kinder und Jugendliche ein spannendes Angebot zu gestalten.**

**Wir möchten in diesem Jahr wieder mehr Vereine ansprechen und zur Mitarbeit motivieren, damit wir unserer Gemeinde und die beheimateten Vereine für unsere Jugend wieder interessanter machen.**

**Wenn die einzelnen Planungen abgeschlossen sind, treffen wir uns gemeinsam zu einem Terminabgleich.**



## FF Tiefenbach

### Stefan Heimberger gratuliert Josef Gassner zum 90. Geburtstag

Stefan Heimberger, 2. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach, gratulierte Josef Gassner vor kurzem zu seinem 90. Geburtstag und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Josef Gassner war seit dem 01.11.1967 aktives Mitglied der Feuerwehr und wurde damals zum Löschmeister befördert. Von 1983 bis 1988 war Sepp stellvertretender Kommandant. Durch den bayerischen Staatsminister wurde ihm das Ehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen. Josef Gassner war auch im Feuerwehrverein sehr aktiv und unterstützte die Vorstandschaft mehrere Jahre tatkräftig in dem von ihm übernommenen Amt des Schriftführers. Im Alter von 60 Jahren schied Sepp aus der aktiven Mannschaft aus, aber er beteiligt sich weiterhin sehr gerne als passives Mitglied an den Vereinsveranstaltungen. Im Jahr 1995 gründete Sepp zusammen mit seiner Frau Ida den Verein Schritt für Schritt – Hilfe mit System e. V. und engagiert sich bis heute ehrenamtlich und unermüdlich für bedürftige Menschen in Indien.



## Übergabe des HLF 20

### Neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Tiefenbach in Dienst gestellt



Nachdem ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt worden ist, hat die Gemeinde Tiefenbach im Jahr 2019 gemeinsam mit Kommandant Florian Baumann die Planung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) 20 für die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach begonnen. Nach der Ausschreibung, zahlreichen Sitzungen, Besprechungen und Besichtigungen konnte Florian Baumann mit den Arbeitskreis-Mitgliedern Johann Franz und Tobias Hemmer sowie dem Gerätewart Simon Spath nun 2,5 Jahre später das neue HLF 20 bei der Firma Rosenbauer in Leonding, Österreich, übernehmen und nach Tiefenbach überführen. Das auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaute HLF 20 ist mit einem Tank für 2.400 Liter Wasser und einer umfangreichen technischen Ausrüstung für die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung ausgestattet. Der ausfahrbare LED-Lichtmast sorgt bei nächtlichen Einsätzen für eine optimale Ausleuchtung. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug betragen rund 451.000,00 EUR. Der Gemeinde Tiefenbach wurde hierfür durch die Regierung von Niederbayern ein Zuschuss von 119.000 EUR bewilligt. Die Mittel stammen aus der Feuerschutzsteuer, für die der Landtag im Bayerischen Feuerwehrgesetz eine zweckgebundene Verwendung festgelegt hat. Durch den Kreiszuschuss des Landratsamtes Landshut

wurde ein Betrag von 52.600,00 EUR gefördert. Nachdem die aktiven Mitglieder der Feuerwehr umfassend in die Bedienung des neuen Fahrzeugs und der neuen Geräte eingewiesen worden sind, konnte das HLF 20 am 14.02.2022 in Dienst gestellt werden. Es ersetzt das Löschgruppenfahrzeug (LF) 16/12, das am gleichen Tag nach über 28 Dienstjahren bei der Integrierten Leitstelle Landshut abgemeldet wurde. Bürgermeisterin Birgit Gatz und 2. Bürgermeister Lorenz Braun übergaben das neue Fahrzeug offiziell an Johann Franz und Kommandant Florian Baumann. Die Feuerwehr Tiefenbach ist nun mit diesem Fahrzeug wieder auf dem neuesten Stand der Technik und für die kommenden Einsätze bestens gerüstet. Beide Bürgermeister sind stolz auf das neue Fahrzeug und wünschen den Kameradinnen und Kameraden eine allzeit gute Fahrt und eine sichere Heimkehr von ihren Einsätzen.



HLF 20 und LF 16/12

## **Spendensammlung für die Ukraine**

Das aktuelle Kriegsgeschehen in der Ukraine hat auch bei uns eine große Anteilnahme für das von Russland angegriffene Land geweckt. In den letzten Tagen erhielten wir viele erschütternde Nachrichten und Bilder aus der Ukraine und den Grenzgebieten. Harry Hoyler, einer der Gründer des Vereins Helferschwein e. V., ist mit der Ukrainerin Elena verheiratet und hat daher eine große Hilfsaktion für die betroffenen Menschen ins Leben gerufen. Kommandant Christian Endres der Freiwilligen Feuerwehr Wörth a. d. Isar hat hierfür gemeinsam mit seinen Kameradinnen und Kameraden sowie ihrem Bürgermeister Stefan Scheibenzuber kurzfristig einen Spendenaufruf für die benötigten Hilfsgüter über die sozialen Medien gestartet.

Als Andreas Brieller sich am Montag, 28.08.2022, am frühen Morgen überlegte, ob auch die Feuerwehr Tiefenbach diese Aktion spontan unterstützen kann, konnte noch keiner ahnen, welche Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft durch den ebenfalls über die sozialen Medien veranlassten Spendenaufruf auf alle beteiligten Helfer zurollt.

Durch die finanzielle Unterstützung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach e. V. und einiger Feuerwehrmitglieder konnten am Montag Nachmittag im Wert von 600 EUR zahlreiche Konserven, Taschenlampen, Decken, Batterien und Verbandsmaterial gekauft werden.

Ausführlicher Bericht mit Bildern unter [www.ff-tiefenbach.com](http://www.ff-tiefenbach.com)



## 12jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr Ast

Eigentlich war der Termin für das 10jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Ast schon 2020. Aber da kam der Virus. So wurde das Fest auf 2021 verschoben. Da war der Virus aber immer noch zugange. Doch dieses Jahr hoffen die Feuerwehrjugend und auch die, die inzwischen in die aktive Feuerwehr übergetreten sind, dass wir endlich richtig mit der Gemeinde feiern können. Losgehen wird es am Samstag, den 23. Juli in Heidenkam, mit Bierzeltbetrieb, der Fahrzeugvorstellung und der Warm Up Party. Und am Sonntag findet dann das Seifenkistrennen zusammen mit dem Bürgerfest der FFW Ast statt. Es gibt doch sicher noch einige Bastler die ein Seifenkistl auf die Räder stellen wollen. Je lustiger und ausgefallener umso besser. Denn ausgezeichnet werden nicht nur die Schnellsten, auch die Kreativsten und Lustigsten bekommen einen Preis. Mehr Info zur Anmeldung gibt's unter [www.ffw-ast.de](http://www.ffw-ast.de)

**Die FFW Ast freut sich auf a griabiges Fest mit euch und auf ein spannendes Seifenkistrennen!**

## JUGEND

### Infos der Jugendbeauftragten

Liebe Jugendliche, liebe Kids, ich freue mich für euch, dass reale Begegnungen wieder besser möglich sind und ihr nach und nach wieder mehr Normalität im Leben bekommt. Auch wenn die Freude darüber durch die schlimme Situation in der Ukraine leider nicht so ungetrübt sein kann.

Die Planungen für den **Jugendtreff** gehen voran: Dieser ist im Pfarrheim der Jakobuskirche in Ast. Seit Anfang des Jahres gibt es dort einen von der Gemeinde spendierten **Billardtisch**.

Alle **Vereine** der Kommune sind herzlich eingeladen, diese Attraktion zu nutzen und eine Partie zu spielen. Für eine Gebühr von 20 € (halber Tag) für Wasser, Strom und Reinigung können die Räume gemietet werden. Termine können direkt mit Pfarrerin Christiane v. Hofacker unter 0151-165 260 86 vereinbart werden.



Nach der Winterpause nimmt mit Beginn der Gartensaison auch die **Taschengeldbörse** wieder an Fahrt auf. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, euch dafür anzumelden, wenn ihr zwischen 13 und 17 Jahren alt seid.

Aber es muss nicht immer nur Gartenarbeit sein, liebe erwachsene Gemeindeglieder. Aktuell bietet z.B. ein hundereffahrener 17-Jähriger einen Gassi-Service an. Auch fürs Babysitten gibt es Anwärter\*innen. Oder vielleicht können Sie die Hilfe einer Jugendlichen brauchen, die mit Begeisterung Autos aussaugt?

Das letzte **Jugendleitertreffen** hat am 1. April stattgefunden. Alle jugendlichen Vereinsmitglieder dürfen dafür ihrem Verein gerne „Hausaufgaben“ mit auf den Weg geben.

Der **Kreisjugendring** (KJR) Landshut hat kürzlich im Rahmen seiner Vorstandsklausur zum Thema Jugendpolitische Bildung, Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in den Landkreisgemeinden Ideen und Konzepte erarbeitet. Diese werden nun konkretisiert und bis zum Frühsommer präsentiert. Wir dürfen ge-



spannt sein, mit welchen Ideen sie nach Tiefenbach kommen – ich halte euch auf dem Laufenden.

Auch in Sachen **Ferienprogramm** bereits in den Oster- oder Pfingstferien hat der KJR einiges zu bieten, schaut doch mal auf die Website: [www.kjr-landshut.de/ferienprogramm](http://www.kjr-landshut.de/ferienprogramm)

Dort könnt ihr auch das „Jahresheft Jugendarbeit 2022“ downloaden.

Eure Kathi Anneser



## SENIOREN

### Ankündigungen:

**Vortrag: *Genussvoll mitten im Leben: Bewusst essen, täglich bewegen***

Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel und es ergeben sich neue Anforderungen an den persönlichen Lebensstil. Eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung spielen eine immer wichtigere Rolle.

Welche Lebensmittel sollten bevorzugt auf dem Speiseplan stehen? Wie lassen sich eine ausgewogene Ernährung und Genuss verbinden und praktisch im Alltag umsetzen? Antworten erhalten Sie in dieser Veranstaltung.

Referentin: Brigitte Roithmeier

Termin: **Mittwoch, 4. Mai 2022 um 14 Uhr**

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Jakobuskirche in Ast  
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bei: Marianne Lieb, Tel. **08709-921125** (Dienstag- und Donnerstagnachmittag) oder E-Mail [marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de)

### Neues Angebot in der Gemeinde ab Juni:



**Tischlein deck dich  
kochen und genießen**

„Geselliges Vergnügen, muntres Gespräch muß einem Festmahl die Würze geben.“ Schon zu Shakespeare's Zeiten machte das Essen mehr Freude, wenn man in Gesellschaft war. Gemeinsames Kochen und Essen bringt Menschen zusammen. Es macht Spaß und bringt Abwechslung in den Alltag. Zudem ist es ein schöner Anlass, neue Rezepte auszuprobieren, bewährte Erfahrungen weiterzugeben, den Tisch stilvoll zu decken und intensive Gespräche zu führen.

Kochen Sie gerne?

Wollen Sie Ihre Kochfreude mit anderen teilen?

Möchten Sie gerne einfache und schnelle Rezepte kennenlernen?

Haben Sie Lust auf gemütliche und unterhaltsame Nachmittage mit Gleichgesinnten?

Leben und verpflegen Sie sich alleine – sind dies aber leid und wollen Veränderung?

Oder wollen Sie sich einfach hin und wieder kulinarisch verwöhnen lassen?

Es gibt unzählige Gründe, sich unserer Kochgruppe anzuschließen.

Hier bereiten wir gemeinsam mit Ihnen in einer kleinen, geselligen Runde einfache Menüs zu, die wir anschließend zusammen genießen. Mitmachen kann jeder, der gerne kocht und isst. Haben Sie Interesse daran?

**Das neue Angebot findet ab Juni im Evang. Gemeindezentrum in Ast statt.** Informationen und Termine erhalten Sie bei dem Vortrag am 4. Mai (siehe oben) sowie bei **Marianne Lieb**, Tel. **08709/921125**, E-Mail [marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de) oder Sie entnehmen sie der örtlichen Zeitung.

## Wir beteiligen uns an der bayernweiten Aktionswoche:



Unter <https://www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter/kampagne/> finden Sie Informationen zur Aktionswoche und auch den bayernweiten Veranstaltungskalender. Zusätzlich wird ein regionaler Veranstaltungskalender vom Landratsamt Landshut herausgegeben – Informationen hierzu erscheinen demnächst in der örtlichen Presse.

## Folgende Veranstaltungen finden in der Gemeinde statt:

### Vortrag: *Bewegung ist ein Lebenselixier – Bewegung ist aber auch Sturzgefahr*

Ein wichtiger Schlüssel für mehr Gesundheit, Fitness und Lebensqualität ist die Bewegung. Mit zunehmendem Alter erhöht sich jedoch das Risiko, dabei zu stürzen und die Folgen eines Sturzes können einen weitreichenden Einfluss auf die bisherige Lebensführung haben.

Wie kann ich diesen Teufelskreis durchbrechen? Wie kann ich Stürze vermeiden?

Referent: Dr. Christine Schleith

Termin: **Mittwoch, 11. Mai 2022 um 14 Uhr**

Ort: Gasthaus zum Goldenen Ast

Anmeldung bei: Marianne Lieb, Tel. 08709-921125 (Dienstag- und Donnerstagnachmittag) oder E-Mail [marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de)

### Informationstag: *Älter werden in Tiefenbach*

Die meisten älteren Menschen wünschen sich, möglichst lange und selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung wohnen zu können, auch wenn sie auf fremde Hilfe angewiesen sind. Damit das möglich ist, müssen Vorkehrungen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen getroffen werden.

Der Informationstag ist die Gelegenheit, sich über das regionale Angebot von Unterstützungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Seniorenbeirat, Nachbarschaftshilfe, Wohnberatung, etc. zu informieren, die Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Altern kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Termin: **Samstag, 14. Mai 2022 von 10 bis 13 Uhr**

Ort: Rathaus Tiefenbach – Innenhof

### *Kennen Sie schon unsere Taschengeldbörse?*

Haben Sie Arbeiten, die ihnen schwerfallen oder für die Sie keine Zeit haben?

Wir vermitteln Ihnen Jugendliche, die für Sie gelegentliche leichte Tätigkeiten für ein Taschengeld erledigen.

## Bitte melden Sie sich – wir haben Jugendliche auf der Liste, die eine Aufgabe suchen!

Anmeldeformulare erhalten Sie unter:  
[www.tiefenbach-gemeinde.de](http://www.tiefenbach-gemeinde.de), im Rathaus oder bei Marianne Lieb,  
Tel. 08709/921125, E-Mail [marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de)

## Hilfe für Senioren – eine Aufgabe für Sie?

Sie haben noch Zeit übrig und suchen eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe? Die Begleitung von hilfebedürftigen Menschen ist eine gute Möglichkeit, etwas für Andere zu tun und selbst davon zu profitieren.

Damit die Älteren trotz Krankheit und Pflegebedürftigkeit in ihrem Zuhause bleiben können, sind Angebote notwendig, die sie in ihrer Lebensführung unterstützen und ihre Angehörigen entlasten. Um die Tätigkeit als Helfer bei einem Angebot zur Unterstützung im Alltag ausüben zu können, ist eine Schulung vorausgesetzt. Vorerkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Landratsamt Landshut bietet heuer wieder einen **Schulungskurs für ehrenamtliche Helfer nach § 45 a SGB XI am Landratsamt Landshut** an. Der Kurs umfasst 40 Unterrichtseinheiten, die an 5 Präsenztage im Juni und Juli 2022 stattfinden. Die Inhalte des Kurses sind: Betreuung von Pflegebedürftigen, Kommunikation und Möglichkeiten der Begleitung sowie Unterstützung bei der Haushaltsführung. Die Schulung ist kostenlos.

Rückfragen oder Anmeldung bei: Janine Bertram, Seniorenbeauftragte am Landratsamt, Telefon: 0871 408-2116.

Information dazu erhalten Sie auch bei Marianne Lieb, 08709-921125, E-Mail: [marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de)

## Aktion: Weihnachtsgeschenke für die Senioren ab 80 Jahre

Auch Weihnachten 2021 mussten wir alle wegen der pandemiebedingten Einschränkungen ohne Weihnachtsfeiern oder ähnlichen Veranstaltungen auskommen. Um den Älteren in Tiefenbach trotzdem eine kleine Freude zu machen, hat die Gemeinde zusammen mit dem Seniorenbeirat kurzerhand eine Aktion gestartet. Es wurden rund 240 Geschenke innerhalb kurzer Zeit an die über 80jährigen im gesamten Gemeindebereich verteilt.

Ein herzliches Dankeschön für den großen Einsatz bei den Vorbereitungen und der Verteilung der Geschenke an alle Helfenden.

## Neuerungen bei den Leistungen der Pflegekassen

Ab 1. Januar 2022 werden im Bereich der Pflegeleistungen unterschiedliche Änderungen wirksam, d. h. es gibt für verschiedene Leistungen mehr Geld sowie Erleichterungen, wie:

1. Die Pflegesachleistungen werden um 5 % erhöht.  
Pflegesachleistungen können immer dann in Anspruch genommen werden, wenn die Pflege von einem ambulanten Pflegedienst übernommen wird (ab Pflegegrad 2).  
Aber: Pflegegeld (für selbst Pflegenden – ohne Pflegedienst) bleibt gleich.
2. Kurzzeitpflege (kurzzeitige Unterbringung im Pflegeheim) erhöht sich um 162 Euro.
3. Einfachere Umwandlung des Entlastungsbetrags. Ab Pflegegrad 2 können (max.) 40 % der Pflegesachleistungen auch für Angebote zur Alltagsunterstützung, wie Betreuung, Begleitung, Hauswirtschaft genutzt werden.
4. Erleichterung bei der Verordnung von Pflegehilfsmitteln. Neben dem Arzt dürfen nun auch Pflegefachkräfte Hilfsmittel empfehlen.
5. Höherer Zuschuss für die Kosten im Pflegeheim. Zuschlag steigt mit der Aufenthaltsdauer in der Pflegeeinrichtung.

Ihre Pflegekassen informieren Sie gerne über die Neuerungen.







**FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Niederbayern**

**Wir stellen uns vor:**

### **Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern**

Basierend auf der 2013 entwickelten Demenzstrategie wurden im Jahre 2020 in allen bayerischen Regierungsbezirken regionale Fachstellen etabliert. Der Träger der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern ist das Landshuter Netzwerk e.V., ein Institut für psychosoziale Rehabilitation und Senioren- und Sozialarbeit.

Die Fachstelle ist Dienstleister und Ansprechpartner für Kommunen, Landkreise, Träger und Institutionen, Seniorenbeauftragten und für alle potentiellen Akteure, die in ambulanten Strukturen tätig sind. Sie arbeitet in den Handlungsfeldern Demenz, Beratung in der Pflege und Angebote zur Unterstützung im Alltag. Das Ziel ist, dass in ganz Niederbayern bedarfsgerechte Strukturen der drei Handlungsfelder zur Verfügung stehen und weiter ausgebaut werden.

Die Fachstelle unterstützt den Wissenstransfer rund um das Thema „Demenz“ in Niederbayern, sowie den weiteren Auf- und Ausbau von Versorgungsstrukturen und Hilfsangeboten für Menschen mit Demenz und Pflegebedarf inklusive deren Angehörige. Darüber hinaus dient sie als Anlaufstelle für unterschiedliche Beratungs- und Unter-



*Im Bild zu sehen sind die Fachstellenleiterin Frau Limmer (li), Ihre Fachkolleginnen Frau Myllymäki (2.v.li), Frau Sandl (re) und die Verwaltungsfachkräfte Frau Poitner (vorne), Frau Mattila (2.v.re.).*

stützungsstrukturen, wie beispielsweise die Fachstellen für pflegende Angehörige und die Pflegestützpunkte. Hier kann auch der kostenfreie Demenzparcour ausgeliehen werden, der Anregungen und Material zum besseren Verständnis für Menschen mit Demenz bietet.

Die Förderung für alle Fachstellen für Demenz und Pflege erfolgt aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die private Pflegeversicherung.

Die regionale Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern ist Montag bis Donnerstag von 8.00-16.30 Uhr sowie am Freitag von 8.00-15.00 Uhr unter der Rufnummer: 0871/96367-156 oder unter [info@demenz-pflege-niederbayern.de](mailto:info@demenz-pflege-niederbayern.de) erreichbar. Homepage: [www.demenz-pflege-niederbayern.de/](http://www.demenz-pflege-niederbayern.de/)

**Projekträger**



## Elternbeiratswahl bei den Bachstrolchen

Am 25.10.2021 fand die jährliche Elternversammlung zum Start des neuen Kindergartenjahr 2021/22 statt.

Britta Birner, Vorsitzende des Elternbeirats, stellte den Rechenschaftsbericht und Jasmin Harlander, 2.Vorsitzende, den Kassenbericht vor. Obwohl alle Veranstaltungen (z.B. Sommerfest) ausgefallen sind,

konnte durch die Bazare im Eingangsbereich Geld eingenommen werden, welches für Geschenke und Spenden fürs Kinderhaus verwendet werden.

Anschließend fand die Wahl der Elternsprecher statt. Britta Birner bleibt weiterhin Vorsitzende. Zweite Vorsitzende wurde Rosa Maria Schmid. Louisa Hartmann ist neue Schatzmeisterin und Jasmin Harlander Schriftführerin.

Wie in den Vorjahren wurden wieder Orgateams gebildet für Öffentlichkeitsarbeit, Einkaufen, Feste feiern, etc. Die Kinderhausleitung, Frau Christine Roth, freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Nachtrag: Frau Britta Birner zieht aus dem Gemeindebereich weg. Frau Rosa Maria Schmid übernimmt die Funktion der Vorsitzenden.



Britta Birner



Rosa-Maria Schmid



Louisa Hartmann



Jasmin Hartmann

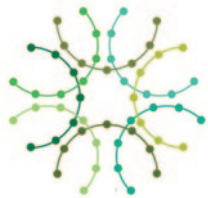
## St. Martin

Am 11.11.2021 hat St. Martin im Kinderhaus Bachstrolche vorbeigeschaut. Hierfür wurden rund um das Kinderhaus Gläser mit Kerzen aufgestellt, die für ein sehr schönes Ambiente sorgten und den Kindern und Eltern ein Funkeln in die Augen gezaubert haben. Es wurde das Spiel von St Martin mit Pferd und Bettler aufgeführt. Dazu haben die Vorschulkinder gesungen. Für das Leibliche Wohl sorgten die von den Eltern gebackenen Martinsgänse. Da es auf Grund der Corona Situation kaum Feste gab, haben sich die Eltern und Kinder sehr gefreut wieder einmal gemeinsam feiern zu können.



## Weihnachtszeit im Kinderhaus Bachstrolche

Leider war es nicht das erste Weihnachten mit Einschränkungen. Und da mittlerweile eine gewisse Übung darin besteht aus der gerade vorliegenden Situation das Beste zu machen, hat sich der Elternbeirat dazu entschlossen wieder einen Vorweihnachtsbasar im Eingangsbereich des Kinderhauses zu organisieren. Dazu haben viele Eltern gebastelt und gebacken und die Kreationen aus Plätzchen, Adventskränzen, Gestecken und Deko zum Verkauf angeboten. Es war ein großer Erfolg und jeder freute sich morgens schon beim Eintreten über die Weihnachtliche Atmosphäre. Viele konnten den Versuchungen nicht widerstehen und haben sich mit Plätzen und Deko eingedeckt. Unser Dank gilt an alle Bäckerinnen und Bäcker sowie den Kreativen. Vielen Dank.



**KINDERHAUS ST. GEORG**

**Zusammenwachsen  
zusammen – wachsen**

## Keine Langeweile im Kinderhaus St. Georg Ast

Auch wenn Corona nach wie vor das Geschehen in den Kindergärten einschränkt, so herrscht in Ast doch keine Langeweile. Das Pädagogische Team rund um Fr. Hilkinger ermöglicht den Kindern einen Alltag, der sich zwar anders als sonst, aber trotzdem sehr abwechslungsreich gestaltet.

So wurde gruppenintern eine ganze Woche Fasching gefeiert. Gleich am ersten Tag der Woche waren die Kinder ganz begeistert von ihrem Kinotag - über den Film durften die Kinder zuvor selbst abstimmen. Und selbstverständlich mangelte es auch nicht an Popcorn. Wer wollte, kam verkleidet. Am Dienstag trafen sich Kinder und Erzieherinnen im Schlafanzug. Am Mittwoch gab's Wiener und Bre-



zen unter dem Verkleidungsthema „Falschrum“. Für den unsinnigen Donnerstag hatte jede Gruppe ein eigenes Motto, für das zuvor fleißig gebastelt und dekoriert wurde (Dschungel, Regenbogenland, Kunterbunt und Unterwasserwelt). Der Freitag ging dann mit Kräpfen zünde und natürlich durfte auch hier das Lieblingskostüm nicht fehlen.

Am Aschermittwoch wurde der Fasching auch im Kinderhaus ganz offiziell verabschiedet und die Fastenzeit eingeläutet. Pastoralreferentin Annemarie Fleischmann besuchte jede Gruppe – natürlich unter Einhaltung der geltenden Regeln. Den Brauch, die Asche der verbrannten Palmzweige des Vorjahres zu weihen und die Kinder mit einem Aschekreuz zu segnen, vermittelte sie anschaulich und kindgerecht.



Auch sonst wurde und wird es nicht langweilig im Kinderhaus. Ein Fokus wird auf die Vorschulkinder gelegt: bereits im Februar waren zwei Polizist:Innen zu Besuch und übten mit den Kindern die einfachsten Verkehrsregeln, die für den Schulweg wichtig werden. Nach den Faschingsferien beginnt nun auch wieder das Programm „Nicht mit Mir“, ein Gewaltpräventionskonzept für Kinder. Anders als in den Vorjahren wird auch dieses nur gruppenintern stattfinden – aber es findet statt, und das ist die Hauptsache!





## Offenes Astwerk

### Herzliche Grüße vom Offenen Astwerk!

Weihnachten ist schon lange her, aber die **Astwerk-Spatzen** möchten trotzdem noch kurz berichten, dass sie von der Landshuter Zeitung angefragt wurden, ein Weihnachtslied als Video für die Onlineausgabe einzusingen. Der Videodreh hat allen jungen Sängerinnen großen Spaß gemacht und endlich einmal wieder ein wenig Bühnen-Feeling gebracht.



**Osterferienprogramm:** Auf euch wartet eine kleine, aber feine Auswahl an Kursen. Neben mehreren Kreativangeboten gibt es auch Yoga und Musik. Schaut einfach zwischendurch mal auf unsere Homepage: [www.offenes-astwerk.de](http://www.offenes-astwerk.de). Alle Vereinsmitglieder erhalten außerdem rechtzeitig eine Info-Mail.



**Musical:** Wir sind optimistisch, dass unser afrikanisches Kindermusical zum 30-jährigen Vereinsjubiläum im Herbst stattfinden kann. Nach den Osterferien beginnen wir mit den Proben zu Schauspiel, Gesang und Trommeln. Die Grundschulkinder der 2. bis 4. Klasse in Kronwinkl/Ast bekommen eine Einladung zur Teilnahme über die Schule. Alle, die auf eine andere Schule gehen, können sich direkt unter [musical@offenes-astwerk.de](mailto:musical@offenes-astwerk.de) melden.



## DJK Ast

### DJK Ast bereitet sich in Spanien auf die kommenden Spiele vor

Gemeinsam mit den A-Junioren haben die 1. und 2. Herrenmannschaft der DJK Ast ihr Wintertrainingslager absolviert. Wie bereits vor 2 Jahren reiste man dafür nach Spanien in die Nähe von Barcelona, wo man hervorragende Trainingsbedingungen nutzen konnte. Am frühen Morgen des Aschermittwochs startete für die über 50-köpfige Truppe inklusive Trainer und Betreuer das Flugzeug Richtung Barcelona.

Begonnen wurde das Trainingslager direkt nach der Ankunft mit einer Gedenkminute für die Menschen, die derzeit viel Leid erfahren müssen. Wir vergessen die Menschen im Kriegsgebiet zu keiner Zeit und wünschen uns Frieden für die Ukraine.

Im Complex Esportiu Futbol Salou konnte sich das Team optimal auf die anstehende Rückrunde vorbereiten. Nach der Anreise im weitläufigen Sport-Komplex startete auf einem der bestens präparierten





Naturrasenplätze bereits die erste Trainingseinheit. Unter der professionellen Leitung von Herren-Coach Marco Kluge und dem neuen Trainer der 2. Mannschaft, Tom Dreier, absolvierte die Mannschaft die ersten Übungsstunden bei angenehmen Frühlingswetter.

Dank des alltäglichen Morgenlaufes startete das Team mit Energie in den Tag, die für die vielen abwechslungsreichen Einheiten benötigt wurde. In verschiedensten Trainingsinhalten und -formen wurde an der spielerischen Leistung gefeilt.

Bereits am zweiten Tag des Trainingslagers bestritt man ein Testspiel gegen den SC Postau. Im diesem Formtest, bei dem man sich 1:1

trennte, bewies die Mannschaft großen Kampfgeist und es konnten aufschlussreiche Erkenntnisse im Hinblick auf das weitere Training gewonnen werden.

Selbstverständlich kam neben dem sportlichen auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Neben gemütlichem Beisammensein am Abend wurde bei einem gemeinsamen Fahrradausflug mit der gesamten Reisegruppe die Umgebung erkundet. Am letzten Tag wagte sich das Team für ein kleines Rennen auf die Kart-Rennbahn und ließ den Abend anschließend in einer Tapas-Bar bei bester spanischer Kulinarik ausklingen.

Nach einer letzten Trainingseinheit am Sonntagmorgen machte sich die Mannschaft nach intensiven Tagen wieder auf den Heimweg.

Wie schon vor zwei Jahren fällt das Fazit des Wintertrainingslagers durchweg positiv aus. Neben der fußballerischen Leistung wurden auch abseits des Platzes der Teamgedanke und Zusammenhalt gestärkt. Trainer, Betreuer und Spieler blicken allesamt positiv auf die intensiven Trainingstage bei optimalen Bedingungen zurück und fühlen sich so gut auf die noch anstehenden Spiele der Rückrunde vorbereitet.

Los geht es dabei am 27.03. auswärts gegen den FC Eberspoint, ehe man am 03.04. den TSV Bai-erbach zum Heimspiel empfängt.



## – KIDS Dance –

4-6 Jahre: 16 – 17 Uhr  
7-11 Jahre: 17 – 18 Uhr

**Montags, Sportheim in Ast**

Anmeldung bei  
Bianca Neudecker:  
0151/28716265

Sandra Koslow:  
0160/7374763

Wir freuen uns auf alle  
tanzbegeisterten  
Mädchen und Jungen!



## Neu bei der DJK Ast – GYMNASTIK – für Senioren ab 65

**Mittwochs, 16 – 17 Uhr  
Sportheim in Ast**

Anmeldung bei  
Bianca Neudecker:  
0151/28716265

Fritz Ruhland:  
0170/4112536

8 Übungsstunden: 40€  
(Einzelstunde: 5€)



Ab 31.03.2022

## Neu bei der DJK Ast – ZUMBA –

**Donnerstags, 17:30 – 18:30 Uhr  
Gymnastikraum der Turnhalle Ast**

Anmeldung bei  
Bianca Neudecker:  
0151/28716265

Andrea Straßer:  
08705/939597

8 Übungsstunden: 48€  
(Einzelstunde: 6€)

## Neues aus dem TSV Tiefenbach

### Veranstaltungen

#### Mitgliederversammlung am 20.5., 19:30 Uhr

Für Freitag, 20. Mai, um 19:30 Uhr lädt der TSV Tiefenbach zu einer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung in das TSV-Sportheim ein. Sollten die Corona-Hygienevorschriften es erforderlich machen, findet die Versammlung alternativ in der Turnhalle statt. Zum Versammlungstermin wird der jeweilige Treffpunkt erkennbar ausgeschildert.

Alle Mitglieder des TSV Tiefenbach sind herzlich zu diesem Termin eingeladen! Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

#### Vorschau: Sonnwendfeier am 24.6.

In diesem Jahr soll es wieder eine Sonnwendfeier des TSV auf dem Sportgelände in Tiefenbach geben. Als Termin ist Freitag, der 24. Juni, geplant. Weitere Infos zur Veranstaltung werden in den kommenden Wochen auf der Homepage des TSV bekannt gegeben.

#### Minicrosslauf am 2.7. – werde Teil des TSV-Teams!

Du bist zwischen 5 und 15 Jahre alt? Du hast Lust auf Bewegung und keine Angst vor Wasser und Schlamm? Dann hat der TSV Tiefenbach etwas für dich: Den Minicrosslauf in Unterneuhausen!

Unterneuhausen liegt zwischen der Gemeinde Weihmichl und Pfeffenhausen im nördlichen Landkreis Landshut. Dort findet am Samstag, den 2. Juli, bereits zum vierten Mal der Minicrosslauf statt: ein Spaß-Lauf für Kinder und Jugendliche. Er führt über verschiedene Hindernisse, durch Wiesen, Waldstücke, Wasser und Matsch. Hauptziele sind nicht Leistung und Schnelligkeit, sondern Spaß an der Bewegung in der Natur und im Team.



Der TSV Tiefenbach möchte mit einem möglichst großen Team aus dem Gemeindebereich beim Minicrosslauf antreten. Wer teilnehmen will, muss nicht Mitglied im Verein sein. Die Startgebühr beträgt 25 € pro Kind, das für den TSV antritt. In diesem Preis enthalten sind: eine Startnummer (Stirnband), eine Finisher-Medaillie, eine Teilnehmer-Urkunde, eine Erinnerungs-Überraschung sowie Notfallbetreuung und Streckenverpflegung. 2 € der Startgebühr gehen als Spende an einen guten Zweck. Nähere Informationen findet ihr unter: [www.minicrosslauf.de](http://www.minicrosslauf.de).

Du willst teilnehmen? Dann melde dich so bald wie möglich per Mail an unter: [jugendleiter@tsv-tiefenbach.de](mailto:jugendleiter@tsv-tiefenbach.de).

#### Endlich! Tanz-Auftritt der TSV-Jazzdance-Gruppen am Sonntag, 17.7.

Corona-bedingt musste die für 2020 geplante Aufführung des Tanz-Märchens „Fiona & der Zauberwald“ ausfallen. Dieses Jahr kommt es nun endlich auf die Bühne: Am Sonntag, 17. Juli, um 16 Uhr in der Turnhalle in Tiefenbach! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die vier Jazztanz-Gruppen des TSV-Tiefenbach, die Jazz-Mäuse, die Starlights, die Dancing Stars und die Girls on Fire, bereiten sich seit zwei Jahren unter der Leitung ihrer Tanzlehrerin Jessica Frank intensiv auf diesen Auftritt vor. Jessica Frank hat aber nicht nur die Choreographie ausgearbeitet und sie ihren Schülerinnen zwischen 6 und 18 Jahren vermittelt. Sie hatte auch die Idee zu diesem Tanz-Märchen





und konnte für die Aufführung einige erwachsene Gasttänzerinnen und -tänzer gewinnen, darunter ihre langjährige Kollegin Romana Schwirz, Selina Bachmann in der Titelrolle und Gernot Spießl. Der TSV dankt Jessica für ihr Engagement und freut sich schon sehr auf die Aufführung mit zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern am 17. Juli!

## Aus dem Vereinsleben

### Das Ende einer Trainerkarriere: Verabschiedung von Angelika Antony

Angelika Antony zählt zum Trainer\*innen-Urgestein des TSV Tiefenbach. Anfang dieses Jahres beendete sie nun ihre Tätigkeit in der Sparte Gymnastik/Pilates. Auch bei vielen Festen hat sich Angelika Antony in der Organisation und der Durchführung aktiv eingebracht. Der TSV Tiefenbach, vertreten durch den Sportleiter Michael Kasper, dankte Angelika Antony im Februar daher sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement.



Foto: TSV Tiefenbach

### Neuer Datenschutzbeauftragter des TSV

Leif Ringard ist der neue Datenschutzbeauftragte des TSV Tiefenbach. Der gebürtige Amerikaner lebt seit 1995 in Viecht, ist beruflich als IT Architekt tätig und sportlich in der Badminton-Abteilung aktiv. Für Fragen zum Datenschutz in der Arbeit des TSV Tiefenbach ist er unter folgender Mailadresse erreichbar: [leif.ringard@tsv-tiefenbach.de](mailto:leif.ringard@tsv-tiefenbach.de).



Foto: privat

## Flutschäden von 2021

Ende Februar 2022 begannen endlich die Reparaturarbeiten an den Zaunanlagen rund um das TSV Sportgelände, die im Zuge der Starkregenfälle vom Juni 2021 beschädigt worden sind.

## Wieder geöffnet: die TSV-Gaststätte

### Bianca Nürnberg, die Wirtin der TSV-Gaststätte

Seit Anfang März ist die Gaststätte des TSV im Vereinsheim wieder an bestimmten Tagen geöffnet:

- jeden 4. Donnerstag im Monat für den Seniorennachmittag (Termine stehen im Gemeindekalender),
- jeden Freitag ab 18:30 Uhr,
- jeweils sonntags zum Frühschoppen.

In der Zeit von April bis Oktober ist die Wirtin Bianca Nürnberg auch abwechselnd jeden Donnerstag oder Freitag vor Ort – je nach Trainingszeiten der Ersten Mannschaft. Und bei Heimspielen der Ersten Mannschaft am Wochenende – in der Regel samstags – ist in der Gaststätte natürlich auch Betrieb.

Gerne öffnet die TSV-Gaststätte auch auf Vorbestellung, möglich per Mail an: [gaststaette@tsv-tiefenbach.de](mailto:gaststaette@tsv-tiefenbach.de) oder telefonisch unter: 0151/58931215. Für den Besuch gelten die jeweils aktuellen Corona-Hygienevorschriften.



Foto: privat

## Aus den Abteilungen

### Fußball

„Die Winterpause ist vorbei, das Ziel heißt Klassenerhalt“ – so lautet das Motto der Ersten Fußballmannschaft des TSV Tiefenbach in diesem Jahr. Das Reserve-Team spielt um die Meisterschaft.

Verstärkung bekommen die Kicker des TSV seit diesem Winter durch drei neue Spieler: Michael Amler, Stefan Lohmaier und Marco Arz.

Bereits seit Anfang Januar bereiten sich die Spieler akribisch auf die anstehenden Aufgaben vor. Nach intensiven Koordinations- und Zirkel-Übungen in der TSV-Halle sowie mehreren Spinning-Einheiten

im Fitness Center Fit Plus trainieren die Mannen um Spielertrainer Dennis Künast seit Mitte Februar wieder im Freien.

Seit dem 26. Februar finden Testspiele auf dem Rasen statt, bei denen sich die Fußballer des TSV mit Mannschaften anderer Vereine messen. In den ersten beiden Begegnungen konnten sich die Tiefenbacher erfolgreich behaupten: am 26.2. erreichte die Erste Mannschaft ein 2:2 gegen das Team aus Vilsheim, am 5.3. ein 2:0 gegen den SSV Weng. Der Reserve-Mannschaft gelang in Weng ein 2:1-Erfolg. (Weitere Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs nicht vor; sie sind auf der Homepage des TSV nachzulesen.)

### Steeldarts

Gerhard Büsch ist der neue Kapitän der Tiefenbacher Steeldarter. Er leitet auch das Training an, das jeden Freitag ab 19:30 Uhr im Sportheim stattfindet.

Die TSV-Darter spielen in der Kreisliga Landshut-Süd und stehen derzeit auf dem 5. Platz. Beim nächsten Ligaspiel am 2. April in der ETSV-09-Halle treten die Tiefenbacher gegen die Check Rats an, die derzeit auf dem 6. Tabellenplatz stehen. Weitere Infos zu den Steeldartern finden Interessierte auf der TSV Homepage sowie auf den Facebook- und Instagram-Kanälen der Abteilung.



### Tennis

Diese Abteilung des TSV umfasst aktuell 111 Personen: 32 weibliche und 79 männliche Mitglieder.

Das Jugendtraining findet nach langer Corona-Zwangspause seit Mitte Februar wieder in der TSV-Turnhalle statt. Dort treffen sich immer samstags zwischen 9 und 15 Uhr sechs Gruppen zum Training unter Leitung von Colin Poguntke.

Die Herrenmannschaft spielt in dieser Saison in der neu geschaffenen Süd-Liga Gruppe 14.

In welchem Zustand befinden sich die vier Tennisplätze nach den Überflutungen im Zuge des Starkregens von Ende Juni 2021? Die Schäden sind noch nicht ganz behoben: Eine Spezialfirma hat zwar die Plätze im vergangenen Herbst aufwendig repariert. In diesem Frühjahr sollen die Courts nach der Winterpause wieder „fit“ für die neue Saison gemacht werden. Doch noch ist unklar, wie die Beregnungsanlage der Tennisplätze zukünftig mit Wasser versorgt werden kann. In dieser Frage suchen der TSV-Vorstand und die Gemeindeverwaltung derzeit nach einer praktikablen Lösung.

### Yoga

Über den vergangenen Winter hinweg fanden die Yoga-Kurse von Alexandra Baumüller und Kerstin Kobl Corona-bedingt ausschließlich online statt. Mit den Lockerungen der Maßnahmen zum Frühjahr konnten die Yogis endlich wieder in „ihren“ Raum unter dem Dach des Sportheims zurückkehren. Aktuelle Kurstermine finden Interessierte auf der TSV-Homepage.

Übrigens: Der neu gestaltete, ansprechende Yoga-Raum im TSV-Sportheim kann gerne für Sport-Veranstaltungen angemietet werden! Möglich sind Einzeltermine oder langfristige Anmietungen zur Durchführung von Kursen wie Qi-Gong, Pilates, Meditationen etc. Bei Interesse bitte mit Martina Schwarz vom Vorstand des TSV Kontakt aufnehmen (per Mail an: [vorstand@tsv-tiefenbach.de](mailto:vorstand@tsv-tiefenbach.de)).



Foto: TSV Tiefenbach

## Netzwerk Inklusion – Neue Homepage für Menschen mit Behinderung

Damit Inklusion keine Illusion bleibt, haben sich in der Region Landshut verschiedene Akteure zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu fördern und bestehende Barrieren abzubauen.

Stadt und Landkreis Landshut haben gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt eine neue Homepage für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, Angehörige und Interessierte erstellt.

[www.inklusive-region-landshut.de](http://www.inklusive-region-landshut.de)

Auf der Homepage finden Sie aktuelle Informationen zu den Bereichen Bildung, Ausbildung und Arbeit, Mobilität, Gesundheit, Leben und Wohnen sowie über barrierefreie Freizeitangebote. Außerdem bekommen Sie einen Überblick über die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote, den jeweiligen Ansprechpartner\*innen und verschiedene Informationen rund um die Themen Behinderung, Barrierefreiheit und Inklusion.

Der Inhalt der Homepage wird immer weiter ausgebaut, ergänzt und möglichst barrierefrei dargestellt.



## Zukunft Pflegebauernhof

Über eine steigende Lebenserwartung freuen wir uns alle, aber die älter werdende Bevölkerung bringt auch einige Herausforderungen mit sich. Um diese zu ermitteln läuft aktuell in Stadt und Landkreis Landshut eine Pflegebedarfsplanung (Ergebnisse ab Ende März 2022). Bereits jetzt schon ist abzusehen, dass in der Region der Bedarf an Tages- bzw. Dauerpflegeplätzen höher als das tatsächliche Angebot ist. Aus diesem Grund möchten wir Sie heute über eine Projektidee informieren, die sowohl einen Beitrag zur Bewältigung der Pflegesituation als auch ein neues Standbein für die Landwirte darstellen kann: den **Pflegebauernhof**.

In Bayern gibt es bereits einige Höfe, die Tagespflege für ältere Menschen anbieten. Die Idee der Pflegebauernhöfe, also das Angebot einer WG für ältere Menschen mit und ohne Pflegebedarf, ist relativ neu und wurde im Landkreis Landshut (soweit unser Kenntnisstand) noch nicht umgesetzt.

Im Anhang finden Sie kurze bzw. ausführlichere Informationen der deutschlandweiten Initiative „Zukunft-Pflegebauernhof“.

Gern können Sie auch die Webseiten besuchen:

- Senioren-Bauernhof in Marienrachdorf – wo alles anfang – <https://www.bauernhof-wohngemeinschaft.de/>
- Projekt „Zukunft Pflegebauernhof“ <https://www.zukunft-pflegebauernhof.de>
- ein besonderen Pflegedienst <http://www.pflegedienst-natuerlich.de>

Aus unserer Sicht werden durch „Zukunft-Pflegebauernhof“ mehrere wichtige Themenfelder angesprochen (Daseinsvorsorge, sozialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, Pflege, alternative Wohnform im Alter ...).

Eine Förderung wäre über das AELF Abensberg-Landshut möglich (Diversifizierung), Ansprechpartner ist Frank Trauzettel ([poststelle@aelf-al.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-al.bayern.de)).

Sollten Sie Interesse an einem Pilotprojekt zum „Betreuten Wohnen mit Tieren“ im Landkreis Landshut haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen.

Janine Bertram, Dipl. Soz.Päd. (FH)

Seniorenbeauftragte, Zi. 212

**Telefonische Erreichbarkeit: Mo- Fr 9- 15:00**



## 50/50-Mobil fährt weiter

Eine gute Nachricht für die Region: Das im Jahr 2020 gestartete Projekt „50/50 Mobil im Landkreis Landshut“, welches ursprünglich auf zwei Jahre begrenzt war, wird auch nach der befristeten Projektphase weitergeführt. Junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren, Senior\*innen ab 70 Jahren und Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis ab dem 14. Lebensjahr können auch weiterhin zum halben Preis mit den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen fahren. Für alle drei Nutzergruppen gilt: der Erstwohnsitz muss im Landkreis Landshut liegen.

Trotz Pandemie und der nach wie vor geltenden Beschränkungen erfreute sich das Mobilitätsprojekt von Anfang an großer Beliebtheit. Die Zahl der ausgegebenen Wertschecks und der Nutzer\*innen stiegen von Monat zu Monat kontinuierlich an. Wenn die pandemiebedingten Einschränkungen wegfallen und wieder ein „normaler“ Besuch von Diskotheken und Veranstaltungen möglich sein wird, gehen die Verantwortlichen von einer weiter steigenden Nutzung des 50/50-Mobils, insbesondere bei den jungen Menschen, aus.

Beim 50/50-Mobil können pro Monat und Person Wertschecks in Höhe von maximal 60 Euro erworben werden, die dann für Fahrten bei den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen eingelöst werden können. Erworben werden können die Gutscheine in den Gemeinden, online oder im Landratsamt bei der Behindertenbeauftragten Frau Pilz, der Seniorenbeauftragten Frau Bertram oder im Jugendamt bei der Kommunalen Jugendarbeit, wo auch die Online-Bestellungen bearbeitet werden.

Alle detaillierten Infos zum Erwerb und zur Nutzung der Wertschecks und eine Liste mit den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen finden sich unter [www.5050mobil.de](http://www.5050mobil.de).



Der **Schulverband Kronwinkl** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Busfahrer (m/w/d)** auf Aushilfsbasis  
in Teilzeit = 34 Stunden/Woche

### Folgendes Tätigkeitsfeld erwartet den/die Bewerber(in):

Beförderung von Schul- und Kindergartenkindern im Schulsprengebereich der Gemeinden Eching, Tiefenbach und Kumhausen. Voraussetzung für die angebotene Tätigkeit ist ein Führerschein zur Personenbeförderung (Klasse D).

Die Beschäftigung und die Bezahlung erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Arbeitszeit ist zu leisten an Schultagen i. d. R. von 7:00 bis 17 Uhr.

**Ihre Unterlagen senden Sie bitte an den Schulverband Kronwinkl, Viecht, Hauptstr. 12, 84174 Eching oder per mail an [marcus.koslow@eching-ndb.de](mailto:marcus.koslow@eching-ndb.de).**

**Bei Rückfragen: Tel. 08709 / 9247-23 (Herr Koslow)**

Der **Schulverband Kronwinkl**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine zuverlässige, flexible

**Reinigungskraft (m/w/d)** auf Aushilfsbasis  
in Teilzeit ca. 15 Stunden/Woche

für seine Einrichtungen.

Die Beschäftigung und die Bezahlung erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Arbeitszeit erfolgt an Schultagen ab ca. 13 Uhr.

**Ihre Unterlagen senden Sie bitte an den Schulverband Kronwinkl, Viecht, Hauptstr. 12, 84174 Eching oder per mail an [marcus.koslow@eching-ndb.de](mailto:marcus.koslow@eching-ndb.de).**

**Bei Rückfragen: Tel. 08709 / 9247-23 (Herr Koslow)**